

um üch Jnn aller gebür zu Beschulden".

"Sind alles des [alt] Landtvogt [von Sargans] Kreiwolin Brieff von Baar"

Original, Siegel abgefallen - AH 92, 145

44

[1558 November 4.]¹

A

"URBUR [D.H. ZINSRODEL] ... [DER] GÜLT UND ZINSEN AN KERNEN UND
GELT SO DIE LÜTKILCHENN ZUG ZUO SANNT MICHAEL HAT"
NACH INHALT DES JAHRZEITENBUCHS "UND HARUMB UFFGE-
RICHTER BRIEFFEN"

Gehört gleich wie AH 86/19E zu AH 109/59

[Stadtschreiber Hans Müller = Hand I:]

Z u g

"Jtem ... [2] vierttel Kernen unnd ... [9] angster Jerlich uff Werni
schüwigs [von Zug] huss so ettwan klein Heini Müllers [von Zug] was
an der Mittlisten gass, stosst einhalb an Caspar Källers [=Keller,
von Zug] huss, anderhalb an yttel glaseren [=Ital Glaser?, von Zug]
huss, vallend die ... [2] viertel kernen Jm Jarzittbuoch [zu St.
Michael] am ... [7] tag Jenners², und die ... [9] angster am ...
[25.] tag Jenners³"

[Hand II⁴:] "Zinset Oswaldt Elsener [von Zug?]"

[Hand III⁵:]

"Jtem ... [6] lb. geltz uff Matys langen [=Lang, von Zug?] säligen
Huss unnd garten. Jst ein brieff drum hatt in Jacob Rogenmoser [von
Zug] uffgseztt".⁶

[Hand IV⁷:] "Jst dem Schwesternhaus [=Kloster Maria Opferung in
Zug] wegen vertuschten brieffen worden".

[Hand I:]

"Jtem ... [1] mütt Kernen und ... [2] gl. geltz uff Wolfgang Branden-
bergs [von Zug] Frauen [Katharina Euster oder Amalia Pfister]
huss, so ettwan Hanns Letteren [von Zug] gsin an der ndern gass,
stosst an das gässli gegen dem [Zuger-]See, und an Batt Meyers [von
Zug] huss; valtt ... [1] fiertel K[ernen] uff Sanct petter und pau-
lustag [=29. Juni], Jtem ... [2] fl. uff Sanct Jacobstag [=25. Ju-
li] und das letst am ... [2.] tag herpsts[monats]. Unnd ist Khein
brieff weder umb den Kernen noch umb das geltt".

[Hand III:]

"J[te]m ... [15] gl. soll der Sekhellmeyster [der Stadt Zug] von der

Willenen [=Will] Jarzytt⁸ ... [einziehen?]⁹

Jtem Seckelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] Künig [- dieser amtete von 1588 bis 1590 -] sol ... [50] gl. darvon ... [1] mütt khernen Zyns sezet darumb in syn Hab Unnd gutt."

[Hand IV.:] "Zinset Jetz Oswaldt Ross [=Roos, von Zug, gest. 1655] darfür 10 lb."

[Hand I:]

"Jtem ... [1] pfundt geltz uff ytti [=Ida?] Krämers [=Kramer?, von Zug]¹⁰ huss am Märcktt so ettwan der alten Keiserin [von Zug] gsin ist, Stosst an Pauli Seilers [von Zug] Huss und an des huottmachers huss, valtt am ... [14.] tag Meyen.

Jtem ... [6 Plappart?]¹¹ geltz uff Heini Keritzen [=Kertz, von Zug] huss an der Obern gassen, Stosst an Joss[t] Mässerschmidts [=Messerschmid, von Zug] huss und an Jacob [des?] tischmachers [von Zug] seligen huss valtt am ... [13.] tag wintermonats

Jtem ... [9] angster geltz uff Osswald Rosen [=Roos] seligen Kinden [Hans Rudolf, Philipp und Jakob Roos] huss an der Spittaler gass, stosst an Barttli güderen [=Güder, von Zug] huss, anderhalb an Osswald Hersters [von Zug] huss valtt am ... [14.] tag höüwmonaten

Jtem ... [3] lb. geltz uff Abraham huobers [von Zug] dem einen theil huss so ettwan Jacob Kürssiners [=Kürsener] was an der undern gass stosst an das gässli gegen wolffgang Brandenburg frouwen huss, und an syn Abrahamen den andern theil huss¹²

Jtem aber sol Marx Villinger [=Villiger, von Zug] ... [20] guldin haupttgutt mag man von Jm Jnzüchen, uff welchen Sanct Martinstag [=11. November] man wil, hatt das geltt von Stattschryber Müller empfangenn¹³

Jst abglösst A^o 1577.

Jtem Ein guldin geltz uff Thoman Muosen seligen [von Zug] huss am Märcktt so ettwan Anna Lubin [=Lub, von Zug] was valtt der Zins uff Sanct Marttinstag, Nach des brieffs sag."¹³

[Hand II:] "Zinsett Jetz Klaus Stokli[n, von Zug]".

[Hand IV:] "Jst abgelöst".

[Hand I:]

"Jtem ... [2 1/2] guldin unnd ... [1] lb. geltz uff Ruodi Seilern seligen [von Zug] huss an der Kilchgassen, stosst an Jakob Huobers des schnyders [von Zug] huss, und an das gässli gegen Thomman Haffners huss, Jst kein brieff und valtt das ... [1] lb. geltz am ... [15.] tag winttermonat

Jtem ... [1] gl. geltz und ... [9] batzen geltz uff Bartli luchsingern [von Zug] Huss by [der Kirche] Sanct Osswald [daselbst] Jst kein brieff darumb, hörtt an [der Bruderschaft] der Fischern Jarzit^{14,15}

[Hand II:] "sol Jetz Jacob Rogenmoser"

[Hand I:]

"Jtem ... [24] gl. houptguott soll Marx Vilinger Jst Jmm von der Kilchen guott glichen worden, mag man von Jmm Jnziechen Welichs Jars man wil uff Martini¹⁵

Jst abgelöst A^o 1577

Jtem aber sol Marx Vilinger ... [25] gl. houptguott mag man von Jmm Jnzüchen welichs Jars man wil, hatt diss geltt an die kilchen [St. Michael] geben Agatha Uolimanin [=Ulimann, von Zug]¹⁶, hört an Jr vordern Jarzytt¹⁷

Jst abgelöst A^o 1577

Jtem ... [1] gl. geltz uff Caspar Bachlis [=Bächli?] des wagners huss [in] Zug am stad valtt der Zins uff Sanct Frenen tag [=1. September], Nach des brieffs sag."

[Hand II:] "Mus des [Jeremias] Reinwalders [=Rynwalder]¹⁸ hus sein, folt den 6. Martij uff hans **Schönen** genant Sigristen [von Zug] Jarzit¹⁹, war hernach vertuschet und widerumb an Grossweibel [von Stadt und Amt Zug] Oswald **wickharts** [- dieser war von 1594 bis 1609 Grossweibel -] frauw Catharina Zhagin [=Z'hag, von Baar] Jarzit²⁰ geben worden falt den 24ten ... [Dezember]".

[Hand I:]

"Jtem ... [2] lb. geltz uff des **Usters** Huss am stad [in Zug], stostt unden ans **Wättlichs** huss [in Zug], und obenhin an Elsi **Enderlis** huss [in Zug]. Jst kein brieff darumb"

[Hand II:] "ghört auch an obbemelt Jarzit²¹"

[Hand I:]

"Jtem ... [1] gl. und ... [6] ss geltz uff Gretti **Küngen** huss [in Zug] nebend dem schmutz [=Gasthof Löwen], Zwüschend Jacob **bachmann** und Batt Jacob **Feissen** hüsern [in Zug] gelegenn, Jst vor lidig, valtt der Zinss uff Sanct Marttins tag, unnd ist kein brieff darumb.

Jtem ... [2] lb. geltz uff Hanns Müllern stattschribern huss nach den brieffen sag, valtt uff Martini

Jtem ... [5] mütt kernen geltz sol panermeister [Paul] **Koli[n]** mag man das houptgutt Nammlichen ... [100] guldin an müntz von Jmm Jnzüchen welichs Jars man wil uff Sanct Marttins tag, Jst kein brieff darumb²²

Pannermeister Koli hatt disse ... [5] mütt Kernen geltz abgelöst, und Jst das geltt, Namlich ... [100] guldin glichen worden Oswald **schönen** [von Zug], Jacobs [**Schön**] sun, umb ... [4] mütt Kernen Zins, unnd ist harumb houpttman [Hans Balthasar oder Kaspar] **Letter** [von Zug] und pauli Koli bürg unnd geltt.²²

Diss obgemeltt houpttgutt unnd Zinss ist Jetz schuldig [alt Ober-]Vogt [von Cham und Walchwil?, Christian] **Uttinger** [von Zug], unnd Heini Bosshartt [=Bossard] von Baar, darumb sy bürg unnd gelten, sonst

städt uff Werni Uttingern [=Utiger?] seligen [von Baar] hoff, Jst ein schuldbrieff darumb vorhanden so uff Heini **Brandenbergen** seligen [von Zug] wysst, Sy sollen ... [4] mütt Kernen Zins geben.²³ Jst abgelöst und wider angleit."

[Hand II:]

"Jtem herr Hans [II.] **Koch** [Kaplan an der Heiligkreuzpfründe an der Kirche Sankt Michael in Zug von 1576-1588 und 1589-1601] soll ... [20] gl. ist Järlichen intzügig gitt ... [1] gl. Zinss Khumptt von Appolonen [=Appolonia] **Wirtlin**²⁴ [von Zug] har.²⁵"

[Hand III:]

"hatt Zalltt"

[Hand I:]

"Jtem ... [3] lb. geltz uff Melchior **Fridlis** [von Zug] Matten an der ussern letzi [Gem. Zug], die ettwan petter **Benggen** [von Zug] was stosst an Jacob **Bluntschis**, und an Osswald **schickers** [beide von Zug] matten, darvon valtt ... [1] lb. am ... [28.] tag höuwmonat, Jtem ... [9] d am ... [26.] Jenneren und ... [1] ss d am ... [12.] tag wintermonat, Jst kein brieff.

Jtem ... [6] vierttel kernen uff Hans **Stockers** [von Zug] matten Jn Barrheg [=Barheg, Gem. Baar] die ettwan Ruodi **Bären** [von Zug?], ouch Uoli Keritzen [=Kertz, von Zug] was valtt der mütt am ... [8.] tag Brachmonat, und ... [2] viertel am ... [23.] tag Brachmonat
Jtem ... [2] lb. geltz uff Osswald **Zobristen** [von Zug] matten Ze faden [Gem. Zug] stosst an den Sack [Gem. Zug], und an das Leen [=Lee, Gem. Zug], und an Christen **Landtwingen** [von Zug] weid vallend am ... [25.] tag Ougsten²⁵"

[Hand II:]

"Hatt Petter Thöder [=Töder, von Zug] abgelöst."

[Hand III:]

"Jtem ... [5] gl. geltz uff Toman Roten [=Roth] säligen [von Zug] huss in der geisweyd [Gem. Zug]. ist ein brieff drum. Zinset Jm Jacob **Meyenberg** [von Zug]".

[Hand I:]

"Jtem ... [1] mütt Kernen und ... [7] lb. geltz uff Hans Mossenn [=Moos] [von Zug] gütter Jn Louwenried [=Lauried, Gem. Zug], stossend an Bissmechtt [=Biswicht, Gem. Zug] und an Melcher tachelhofers [=Dachelshofer, von Zug] gütter, Jst kein brieff und valtt der mütt Kernen am ... [27.] tag wolffmonat.

Aber ... [2 1/2] lb. geltz uff obgemeltten güttern darumb ist ein brieff

Aber ... [1] mütt Kernen geltz uff Hans Mossen matten am Arpach [=Arbach, Gem. Zug], Stosst einhalb an Arpach, Anderhalb an Minicus [=Dominik] **schwendimans** [von Zug] bisswicht so ettwan des Schällen

[=Schell, von Zug] was, unden an die strass valt am ... [25.] tag wintermonatt

Aber ... [1] viertel Kernen geltz uff Hans Mossen guott under dem Henggili [=Hänggeli, Gem. Zug] so ettwan gross hanns Landtwingen [von Zug] was valt am ... [29.] tag herpst[monat].

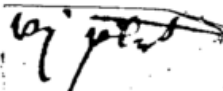
Aber ... [5] gl. geltz uff Hans Mossen huss, hussmatten und weid Jn Louwenried, ouch der Riedmatten [in Zug] so ettwan Jörg tachelhofers [=Dachelshofer] gsin valt uff Martini und ist ein brieff darumb, undt findt mans Jm Jarzitbuoch²⁶ uff Sant Barblen Aabend [=3. Dezember].

Jtem ... [13] ss h[al]l[e]r uff der Matten an Opplisbül [=Albisbüel, Gem. Zug], so Jetz peter schmid [von Zug?] und Uoli schlumpff [von Zug] Jnhand, stosst an Hans Mossen, Jörg schönbrunners, unnd Jost Knopfflis matten, darvon valt ... [4] ss d am ... [14.] Tag Aprellen, und ... [16] d am ... [6.] tag heüwmonatt, Mee ... [8] ss d am ... [23.] tag Heüwmonatts, ouch ... [1] ss d am ... [18.] tag herpst, valt ouch ettlichs am [28.] tag Wolffmonatts

Jtem ... [2] lb. geltz uff Martti Bluntschis [von Zug] matten so ettwan der Steinmannen [von Zug] was, vallend uff den ... [30.] tag Ougsten

Jtem ... [1] pfundt geltz uff dem Fröidli [=Freud, Gem. Zug] stosst an die Lortzen, und an Klaus Leemans [von Zug] matten Nach des brieffs sag, valt am [24.] tag wintermonatt.

Zinsett Jetz Michel späck und Thoman stadli[n], beide von Zug].²⁷
Jst abgelösst."

- 1) Datierung aufgrund von AH 109/59 [=Titel und Textbeginn des Urbars] erschlossen. Das Urbar wurde zur Hauptsache von Stadtschreiber Hans Müller (=Hand I) 1558 und später geschrieben, weist aber auch Einträge anderer Hände nach der Amtszeit Stadtschreiber Müllers auf, was im Text jeweils kenntlich gemacht wird.
- 2) Fehlt in dieser Form in Gruber/Jahrzeitbücher, s. aber ev. ebenda Gfr 105, 34 Nr. 20.
- 3) Keine Angaben in Gruber/Jahrzeitbücher.
- 4) "Hand II" ist wie in AH 86/19E der Sammelbegriff verschiedener Hände, die nicht eindeutig auseinandergehalten werden können.
- 5) Analog der entsprechenden Schrift in AH 86/19E.
- 6) Dieser Abschnitt ist bis hierher durchgestrichen.
- 7) s. Anm. 5
- 8) Aus Gruber/Jahrzeitbücher, wo im Register mehrere Personen namens Will aufgeführt sind, geht trotzdem nicht hervor, um welche konkrete Jahrzeit es sich hier handelt.
- 9) Der ganze Abschnitt ist durchgestrichen.
- 10) s. ev. Gruber/Jahrzeitbücher Gfr 105, 98 Nr. 320
- 11)  12) s. Anm. 9
- 13) s. Anm. 6
- 14) s. Gruber/Jahrzeitbücher Gfr 109, 128 Nr. 1269
- 15) s. Anm. 6
- 16) s. Gruber/Jahrzeitbücher Gfr 105, 49 Nr. 90
- 17) s. Anm. 6

- 18) s. Gruber/Jahrzeitbücher Gfr 109, 154 Nr. 1375
 19) s. ebenda Gfr 105, 82 Nr. 242
 20) s. Anm. 18
 21) s. Anm. 3
 22) s. Anm. 9
 23) s. Anm. 6
 24) s. Gruber/Jahrzeitbücher Gfr 105, 94 Nr. 297
 25) s. Anm. 6
 26) s. Anm. 3
 27) s. Anm. 6

Original - AH 92, 146-149

45

1649 Januar 26., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] KASPAR PFYFFER AN [ALT] AMMANN [UND
 DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN,
 ZUG

"Des Herrn Schreiben hab ich empfangen ich hab 14 dag nix von Arras [wo sich damals vermutlich die Gardekompanie von Jost Ludwig Pfyffer befand]¹ allein ist gewuss das der König [Ludwig XIV.] Malcontent mit dem ganzen Hoff us Parys Nach S. Germain[-en-Laye] undt alle passage uff Parys mit kriegs volck [-Fronde-] verlegt. Wie es abgehen wird gibt die Zeit.

Bischoff von Costantz [Franz Johann, Vogt von Prassberg-Summerau] hat 4000 gl. Wellen hier entlenen, ob es Jme particular pensionen geben worden weiss ich nit will es die oberkeit [Schultheiss und Rat von Luzern] abgeschlagen.

Jm Reich sicht es mehr zu Krieg als friden, werden allerlei Türannien gebrucht, die pest Jn villen orten undt sagt Man, ich glaubss aber nit Jn ... [?]² gebent

Oberst [Sebastian Heinrich] Crebel [=Crivelli, Sekretär an der mail./span. Ambassade] ist gester verreist Nach Meiland³, ein Schreiben [der kath. Orte] an den König Jn Ungaren [Ferdinand IV.]. Undt der Nügen Königin [von Spanien, Maria Anna Theresia von Oesterreich] von hinnen Jme zugeschickt worden das Selbig zu presentieren.⁴

Dagsatzungen halben höre ich nix undt hat kein apparence darzu.⁵

Wegen Frankreich ist Minder, das der eigen Nutz Schuldig das mir nie mehr [Pensionen] bekommen undt bekomen werden, es Sye dan ein bessere einigkeit undt uffrichtigkeit gegen [Mailand/]Spania desglichen die Pündtner sind Jm ansegen undt zeigen den Nutz. Wo andere mal die Schwitzer gezogen haben.

Der commandent [Joachim Friedrich] von Beroldingen ist zu Candia [-Türkenkriege!] zu dodt geschossen worden, von Ueberlingen [wo er